Kulturpalast

Linden e.V.

März 2016

Live- Music
Mittwoch, 02.03.2016 20:00
LINDENER POP-SESSION
Jeden ersten Mittwoch im Monat findet die Lindener Pop-Session bei uns statt.
zwischendurch und danach ausgesuchte Platten mit **DJ MIJA**

Live- Music
Donnerstag, 03.03.2016, 20.00 Uhr
LINDEN-JAZZSESSIONS mit dem Opener: **STEVE SINKOS** (Jazz, Hannover)
Zwischendurch und danach ausgesuchte Jazzplatten mit **DJ MIJA**

Live- Music
Freitag, 04.03.2016, 20.00 Uhr
MY SECRET SESSION (House, Electro Swing/ Hamburg)
Einzigartige Momente, keine Sequenz wiederholt sich - Musik im und für den Augenblick. Zwischen tanzbarer elektronischer Musik und Jam Bands erschließt My Secret Session SESSION eine bisher unerforschte Nische. Sitar, Bläser oder Streicher neben Drums, Bass und Vocals - stetig definiert sich das Klangkollektiv um die Band My Secret Playground neu und belebt die Szene mit einer endorphingeladenen Mischung aus Deep House, Tech House und Electro Swing. Organisiert und musikalisch geleitet wird das Projekt von dem Produzenten Florian Herzberg.

Live- Music
Montag, 07.03.2016, 20.00 Uhr
MASCHEÈ (Pop-Independent/Graz)
LEONARD OTTOLIEN (Sänger/Liedschreiber/Hannover)
MASCHEÈ: Zerreißt man ein Stück Papier, verursacht das einen Klang gefangen zwischen Radikalität und Verletzlichkeit. Ähnlich verhält es sich mit der Musik von Mashée. Der fragile Gesang von Mariella Schelch befindet sich in stetigem Kampf und Widerspruch zu opulenten

Soundgewändern. Unerbittlich marschierende Drums untermauern die komplexen Songstrukturen und versetzen den Hörer in Unruhe, lassen ihn fallen nur für Momente, um direkt darauf nachzugeben und sich zu einem bruchstückhaften Ganzen zusammenzusetzen.
Seit ihrer Kindheit macht Mariella Musik, tourte mit zahlreichen namhaften Künstlern durch Deutschland, meist an der Violine oder am Klavier, bevor sie vor zwei Jahren mit Mashée begann, um ihre eigenen musikalischen Vorstellungen umzusetzen. Zur Unterstützung holt sie sich, in wechselnder Besetzung, alte musikalische Wegbegleiter an ihre Seite.
Zusammen mit dem Produzenten Chris Kling nahm sie über ein halbes Jahr ihre zweite EP „Cages We Built“ (VÖ 3.7.2015) auf, die zwar kein Debüt, aber ein Aufbruch ist.
www.mashee.de
www.facebook.com/MasheeMusic
www.soundcloud.com/mashee-1
LEONARD OTTOLIEN: Texte auf Deutsch, die mit der Gitarre lebendig werden. Leise. Laut. Gefühlvoll. Wütend. Von den Füßen bis in die letzte Locke. Alles zusammen.Begeisterung und Spaß auf jeder Bühne. Ansteckend!
Mächtig viel Spaß mit der Gitarre. Mit 7 Jahren bekam ich meine erste Akustikgitarre. Gemeinsam mit meinem zwei Jahre jüngeren Bruder Jonas hieß es dann 10 Jahre lang wöchentlich Gitarren-Unterricht – und immer mit mächtig viel Spaß! Die ersten Powerchords lernten wir zu Polly von Nirvana und Mitsingen gehörte selbstverständlich dazu.

Kabaret
Dienstag, 08.03.2016, 20.00 Uhr
BEN EVERDING (Kabaret / Österreich)
Ben Everding, lyrisch-sardonischer Sprachwandler zwischen den Welten, vervollständigt unter obigem Titel seine szenisch-musikalische Tetralogie “Die Diasporá der Literatur”. Nach vier Jahren und vier Bühnenstücken* aus eigener Feder wird dieses Jahr nun der Höhepunkt dieser Kabaretreihe präsentiert. // Sarkastisch, komödiantisch und psychedelisch inszeniertes Texttheater.
Für dieses Bühnenprogramm wurden hinlänglich vergessene Texte von Goethe und Brecht, bis Kafka und Screamin’ Jay Hawkins ausgewählt, die alle eines gemeinsam haben: Sie befassen sich mit dem alten literarisch-philologischen Thema der “Mühle”. // Die Zuschauer werden überrascht sein, wie oft doch die große Weltliteratur dieses Motiv bemühte. (Sofern sie Everding Glauben schenken mögen.) // Gesichert ist für den Bühnenabend jedoch, dass der Erzähler auch unter den schlimmsten Tränen der Verfasser gewiss großzügig mit eigener Phantasterei und Allotria paradieren wird.

Live- Music
Donnerstag, 10.03.2016, 20.00 Uhr
LINDEN-JAZZSESSIONS mit dem Opener: **BRAß/DÄUBLER/NEDDENS** (Jazz, Hannover)
In klassischer Klaviertrio-Besetzung spielen Braß/Däubler/Neddens Hardbop-Tunes sowie Stücke aus dem Great American Songbook.
Zwischendurch und danach ausgesuchte Jazzplatten mit **DJ MIJA**

Live- Music
Freitag, 11.03.2016, 20.00 Uhr
DASEIN-KLÄNGE

Musik von Menschen, die jetzt hier sind!
Offene Bühne für (geflüchtete) Musizierende und Djs
Offener Abend zum sich begegnen, mitspielen, zuhören, tanzen
Bringt Herzen, Hände, Hüfte und Stimme - Klubbühne, Instrumente und Equipment erwarten Euch!

Kunst
Sonntag, 13.03.2016, 18.00 Uhr
DR.SKETCHY ANTI ART SCHOOL

Live- Music
Dienstag, 15.03.2016, 20.00 Uhr
YELLOWKNIFE (Indie/Köln)
CATCH:FIREFLY (Acoustic-Folk, Singer-Songwriter/Hannover)
YELLOWKNIFE: Ein Ort in der Weite Kanadas. Am Ufer des Großen Sklavensees. Nach dem Goldrausch.
Ein Platzhalter für die Gelegenheit, das zu tun, für das all die Jahre kein Platz war.
Eine neue Möglichkeit, sich auf den Weg zu machen.
Aus der Enge des Alltags, der Arbeit und all dem, was an einem zerrt.
Es heißt neu orientieren, weil Kinderschuhe nicht mehr passen.
Yellowknife ist ein Musikprojekt von Tobias Mösch.
Anfang 2013 hat Lukas Wiesemüller drei Songs mit ihm produziert und aufgenommen.
Kitaro Beeh hat die Aufnahmen im Monoposto Studio gemastert.
Christoph Nolte hat auf diesen drei Songs Schlagzeug gespielt, Lukas Wiesemüller Posaune, Klavier und Rhodes. Tobias Mösch hat gesungen, Gitarren, Bass, Harmonika und Schellenkranz eingespielt.
Website: thisisyellowknife.com.
CATCH:FIREFLY: Right in the feels, mitten ins Gefühlszentrum. catch:firefly spielt nicht lange drum herum. Er beschreibt und besingt sein Leben, seine Erlebnisse und was diese mit ihm und seinen Mitmenschen machen. Jeder Song hat eine Story im Schlepptau und ist genau so durchlebt worden. Sie handeln also nicht von den großen Abenteuern die sein könnten, sondern von den kleinen die sind und waren.
Dabei geht zwischen Überforderung, Trauer und Selbstzweifel nie die Zuversicht verloren, dass nach dunklen Stunden stets eine neue, schöne Zeit beginnt. Liebe, Freundschaft und Hoffnung bilden dabei die Gegengewichte, welche die nachdenklichen und emotionalen Stücke stets vor Tristesse bewahren.
Anstatt überschwänglicher Folkhymnen, erwarten den Zuhörer persönliche und intensive Songs, die Berührungspunkte mit William Fitzsimmons, Iron & Wine, The Civil Wars, The Milk Carton Kids und The Tallest Man On Earth vorweisen. Dabei kopiert catch:firefly nicht, sondern versucht sich die beeindruckende Fähigkeit dieser Künstler, mit wenig Mitteln große Gefühle bei den Zuhörern zu wecken, in seinem persönlichen Stil anzueignen und auszubauen.

Live- Music
Mittwoch, 16.03.2016, 20.00 Uhr
LINDEN-AVANTGARDE SESSIONS mit dem Opener: **WILLI HANNE GRUP**
Jeden dritten Mittwoch im Monat. Linden.

Live- Music
Donnerstag, 17.03.2016, 20.00 Uhr
LINDEN-JAZZSESSIONS mit dem Opener: **CHARLOTTE JOERGES/LARS BERNSMANN DUO** (Jazz, Hannover)
Einfach, klar und schön, gezeichnet von der Tradition des Jazz mit Ausflügen ins Moderne spielen die beiden Jazzmusiker traditionellen Swing und Latinjazz nach eigener Art, mit schlichter Ehrlichkeit und Mut zu Gefühl interpretieren sie von forte bis pianissimo den Raum, den uns die Musik offenbart und der immer lebendig bleibt.
Zwischendurch und danach ausgesuchte Jazzplatten mit **DJ MIJA**

Live- Music
Freitag, 19.03.2016, 20.00 Uhr
THE LIVING (Indiepop/München)
BEACHLESS (Pop Punk, Indie, Alternative/Hannover)
YOU AND ME (Indie,Folk, Pop/Braunschweig)
THE LIVING: Zwei Geschwisterpaare und ein adoptierter Gitarrist
Das sind THE LIVING. Seit zwei Jahren sind Karlo, Katrin, Simon, Johannes und Katharina unter besagtem Namen unterwegs. Doch die fünf Musiker, alle zwischen 19 und 22 Jahre jung, haben auch schon davor zusammen Musik gemacht. Die lange Zusammenarbeit und ihre familiären Verbindungen zahlen sich aus und sind in ihrer Musik zu hören.
Die Münchner Band hat sich mit ihren Songs dem Indie-Pop verschrieben, was auch die Besetzung aus zwei Gitarren, Bass, Schlagzeug, Keyboard/Synthesizer und Gesang vermuten lässt. Ihre Musik hört sich an als käme sie direkt von der Insel – einzig der britische Akzent fehlt. Sie lädt das Publikum mit eingängigen Melodien und Arrangements zum Mitsingen und Tanzen ein. Die außergewöhnliche Stimme des Frontmans Karlo Röding verleiht besonders den ruhigeren Songs ihre ganz besondere Klangfarbe.
Einen der bisherigen Höhepunkte ihrer Musikkarriere bildet der Gewinn des Sprungbrett-Wettbewerbs der Stadt München, bei dem sie zur „Münchner Band des Jahres 2014“ gekürt wurden. Während der Zeit des Wettbewerbs hat sich THE LIVING sichtbar und hörbar weiterentwickelt, da jene nicht vom typischen Wettbewerbsgedanken, sondern von professioneller Unterstützung der Bands geprägt war.
Auch ihre erste EP hat THE LIVING im Sommer 2014 veröffentlicht. Das Mini-Album mit dem Namen Words Unsaid enthält fünf Songs, unter anderem den Song The Gates, der schon von einigen Radiosendern vorgestellt wurde und es bei Bayern 2 auf Platz 8 der Montagsdemo-Jahrescharts geschafft hat.
Im Februar 2015 wurde THE LIVING in das Förderprogramm BY-on des Freistaats Bayern aufgenommen, welches junge Bands durch Workshops und Auftrittsvermittlungen unterstützt.
Mit Supportshows für AUGUSTINES, SUNSET SONS und SAINT MOTEL, regionalen Festivalauftritten und zahlreichen Gigs in Clubs in und um München haben sich THE LIVING einen festen Namen in der Münchner Musikszene erspielt.
BEACHLESS: Im Sommer 2014 gründete sich die Band Beachless. Aktuell besteht die Band aus Andreas Bär (Gitarre, Vocals), Tian Nolte (Bass), Ruben Loest (Gitarre, Backing-Vocals) und Jens Nolte (Drums), der im Frühjahr 2015 der Band beitrat.
Im Herbst 2014 nahm die Band vier Demo Songs im „First Take Studio – Paderborn“ auf. Nach positivem Feedback auf die ersten Veröffentlichungen spielten Beachless einige

Konzerte und Festivals. Am 3. Juni 2015 hatten sie ihren größten Auftritt auf dem AStA Sommerfestival mit einem Ticketverkauf von über 15000 Karten.
Seit Oktober 2015 leben Beachless in Hannover und arbeiten an ihren Songs für ihre erste offizielle EP Produktion im April 2016.
Beachless träumen vom Ozean, der großen Flucht, der Ferne. Diese Sehnsucht nach dem großen Unbekannten treibt die Lieder von Beachless an. Zwischen verspielter Jugendlichkeit und erwachsener Reflexion, zwischen Wut und Einsicht verknüpfen sie pulsierende Basslines mit energiegeladenen Drums und Gitarrenharmonien, die in eingängigen Hooklines münden.
YOU AND ME: You&Me ist eine Band aus Braunschweig, bestehend aus Timo Lehne (Gitarre/Piano/Leadvocals), Julius Kopp (Geige/Vocals/Piano), Jonas Wirth (E-Gitarre/Vocals) und David Kosel (Drums/Percussion/Vocals). Wenn man ihre Musik einordnen will, dann wahrscheinlich im Singer-Songwriter-Indie-Folk.
Nachdem Timo Lehne das Musikprojekt 2010 mit einem befreundeten Bassisten gründet, sich die Wege aber trennen und er von Berlin zurück nach Braunschweig zieht, entsteht auf einem gemeinsamen Konzert mit dem Musikstudenten Julius Kopp im Merz-Club Braunschweig die Idee, das musikalische Experiment zu wagen. Seine Geige verleiht dem Duo eine ganz individuelle Note.

Live- Music
Dienstag, 22.03.2016, 20.00 Uhr
CURE - A- PHOBIA (Experimental Jazz-Folk/Malmö-Schweden)
CONVINCE THE BEAST TO ROCK (Indie//Rock; Hannover)
CURE - A- PHOBIA: die Mitglieder von Cure-a-Phobia haben sehr unterschiedliche musikalische Backgrounds, von Jazz über Folk bis hin zu Musical und Klassik. Die Gemeinsamkeit ist die Liebe am Experimentieren und Improvisieren. So entsteht ein einzigartiger Sound aus Jazz, Pop und Cabaret, mit einer ganz eigenen Note.
Die Musik, komponiert von Jenny Nilsson und arrangiert von Cure-a-Phobia, folgt keinen Regeln und Mustern. Es ist selten in einer festen Tonlage oder einem festen Timing gehalten, klingt aber dennoch rhythmisch und logisch. Die Texte sind berührend, witzig und auch hinterfragend, und erlauben vielfältige persönliche Interpretationen.
CONVINCE THE BEAST TO ROCK: Indie und Rock haben sich die Hannoveraner von Convince The Beast To Rock auf ihre Fahne geschrieben, von “energetischer Hardcore-und Punkmusik” ist außerdem in der Bandinfo die Rede. Das mag auf ein relativ eng abgestecktes aber gleichzeitig weites Feld schließen, dass die Fünf da beackern und die 4-Track-Promo E.P. wartet dann –oberflächlich durchgehört- auch mit qualitativ hochwertig komponierten und produzierten Songs der genannten Stilrichtungen auf, ist dann aber bei häufigerem und intensiverem Konsum doch anders, speziell und besser als vieles, was sich unter Indie/Alternativ/Postpunk und Hardcore so tummelt in der hiesigen Bandszene und darüber hinaus.

Live- Music
Donnerstag, 24.03.2016, 20.00 Uhr
LINDEN-JAZZSESSIONS mit dem Opener: **MISCHA VERNOV - SOLO** (Jazz, Hannover)
Es fängt mit einem einzelnen Ton, einem Schlag, einem Gefühl an. Es ist ein Prozess der Entfaltung und Transformation, die diese Musik durchlebt. Hier wird die Premiere des Soloprojekts des russisch-stämmigen Jazz-Gitarristen Mischa Vernov präsentiert. Transparenz, moderne Harmonien, rhythmische Vielfalt und starke Melodik sind die

Haupteigenschaften der Musik. Es werden sowohl eigene Kompositionen als auch Standards gespielt.
Zwischendurch und danach ausgesuchte Jazzplatten mit **DJ MIJA**

Live-Musik:
Sonntag 27.03.2016, 20.00 Uhr
WIRFÜRWEN (Indierock, Bremen)
LIEBER HERR MEIER (Indie-Pop-Rock/Hannover)
WIR FÜR WEN: Frontaler denn je: wirfürwen kehren mit neuer Platte wieder und lassen keinen ohne ein verschmitztes Lächeln zurück. Das Resultat der Zusammenarbeit mit Uli Wortmann (Kleinstadthelden) ist ein klares, eingängiges und vorantreibendes Dokument ihrer gemeinsamen Zeit. Zeilen wie „Ich bin zwar kein Arzt, doch ich kenn‘ ein paar Patienten“ harmonieren mit eindringlichen Gitarrenriffs, nach Aufbruch strebenden Beats, ausgeklügelten Basslinien und funkigen Synthesizer- und Klavierparts. Der dreckigere Sound lässt den Vierer trotz unveränderter Besetzung wie ausgewechselt klingen, wenn auf punktuellen Pathos, frei von Berührungsängsten ein Dance-Part folgt, bevor man sich nach jeder Menge Tanzbein verdient in einer Laid-Back-Nummer ausruhen darf. wirfürwen ist eine eingespielte Mannschaft, die ihrer Linie treu bleibt: "Einerseits ist das der Spaß an der Unterhaltung, andererseits ist da ein Bedürfnis, etwas loszuwerden", so Frontmann Daniel. "Der Weg ist lang und ihn zu gehen unser Anspruch", so Bassist Jörg.
LIEBER HERR MEIER ist Indie-Pop, der oft tanzbar, gelegentlich schmusbar, deutsch und mitsingbar ist. Treibende Drums und Bass Elemente fusionieren mit unverkennbaren, simplen Gitarrenmelodien in eine breitaufgestellte Klangwelt, die durch Texte zum unbedingten Mithören in eine neuartige, moderne Musik münden.
LIEBER HERR MEIER bekennt sich sehr offensichtlich zu Musik, die an die Kreativität pulsierenden Großstädte wie Hamburg oder Berlin erinnert.

Live- Music
Mittwoch, 30.03.2016, 20.00 Uhr
RUNNING FROM AVALANCHES (Alternative-Rock, München)
Auf Festivals und in ausgewählten Clubs haben sie das neue Album „Last Call for Caroline“ schon präsentiert. Jetzt sind Running from Avalanches auf Tour.
Running from Avalanches machen Alternative-Rock. Irgendwo zwischen verspielt, progressiv oder einfach voll auf die Zwölf – sie bleiben sich dabei aber stets treu. Mit im Gepäck haben sie Songs ihrer Platte „Last Call for Caroline“. Diese klingen mal treibend-tanzbar, mal melancholisch und verträumt – aber immer gut für einen Ohrwurm. Ein Sound der sich gewaschen hat, Melodien die ins Ohr gehen und Texte mit einer ordentlichen Portion Nonchalance. „Running from Avalanches“ – das steht für die Flucht vor all den Dingen, die einen im Alltag allzu leicht zu überrollen drohen. Und das wollen sie mit ihrer Musik nicht nur für sich selbst sondern auch live für ihr Publikum schaffen.

Live- Music
Donnerstag, 31.03.2016, 20.00 Uhr
LINDEN-JAZZSESSIONS mit dem Opener: **TRIVIALER K.O.** (Jazz, Hannover)
Lyrisch, sphärisch, vielschichtig: So lassen sich die Kompositionen, aus der Feder des Pianisten und Bandleaders Andreas Kipp stammend, beschreiben. Zusammen mit dem Bassisten Marcus Lewyn und dem Schlagzeuger Tim Nicklaus kreiert das Ensemble einen

kammermusikalischen Bandsound, der nicht nur in der Tradition eines klassischen Klaviertrios lebt. In ihrer Musik werden die verschiedenen Elemente aus Jazz, Pop und klassischer Musik so mit einander verschmolzen, dass ein modernes und zeitgemäßes Klangspektrum entsteht.
Zwischendurch und danach ausgesuchte Jazzplatten mit **DJ MIJA**